

**1. Änderung des Bebauungsplanes „Veigelesgärten“
in Horb a.N. – Betra
(Flst. Nr. 372/1 (teilw.), 1414, 1416, 1417/1)**

**PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN
(Ergänzung für den Geltungsbereich der 1. Änderung)**

Grünflächen (§9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Pfg 3: private Grünfläche als extensives Grünland

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)

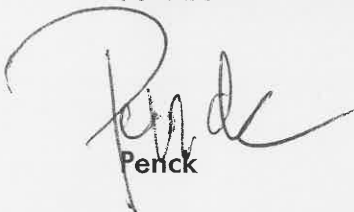
Pfg 2: Pflanzgebot Feldhecke: geschlossene, mindestens 3-5 reihige Heckenpflanzung.
Qualität: i.d.R. Sträucher, 2x v., o.B., 60-100cm
Arten und Sorten gemäß Pflanzliste des Bebauungsplanes (9.4.)

Pfg 4: Pflanzgebot hochstämmiger Laubbaum.
Qualität: mind. 3x v., StU. 16-18cm
Arten und Sorten gemäß Pflanzliste des Bebauungsplanes (9.4.)

Regenwasserrückhaltung (§ 74 (3) Nr. 2 LBO)

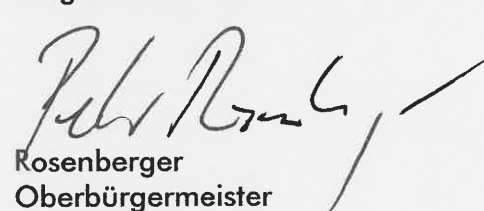
Unverschmutztes Oberflächenwasser (Regen-/ Dachwasser) ist auf eigenem Grundstück über die belebte Bodenzone unschädlich zur Versickerung zu bringen. Soweit dies nicht oder nicht vollständig möglich ist, ist das unverschmutzte Niederschlagswasser der Dachflächen über einen Teich oder eine Zisterne zu puffern und zeitverzögert an den Vorfluter (Graben) abzuleiten. Pro 100 qm Dachfläche ist ein Puffervolumen von mindestens 3 m³ herzustellen. Die Dimensionierung der Rückhaltung und der Einleitung in den Vorfluter ist im Baugesuch nachzuweisen und darzustellen.

Aufgestellt:
Horb a.N., den 17.03.2010
Fachbereich Stadtentwicklung


Penck


Klein

Anerkannt:
Horb a.N., den 17.03.2010
Bürgermeisteramt


Rosenberger
Oberbürgermeister